



Am Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit kommt es, im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes, zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in mit Doktorat

(Kennzahl 120)

Beschäftigungsausmaß: 20-30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.03.2018, befristet bis 01.02.2022

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind. (für 30 WStd.): € 2.720,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Hintergrund zum Arbeitsbereich:

Das CSA (H2020 Coordination and Support Action) SINCERE unterstützt die Ziele und Programmaktivitäten der Joint Programming Initiative JPI Climate, welche als Allianz von ForschungsförderInnen in Europa darauf ausgerichtet ist, die Gesellschaft bei der Bewältigung des großen Herausforderungen des Klimawandels wissenschaftlich zu unterstützen.

SINCERE hat die Mission, die gesamteuropäische Klimawandelforschung in Zusammenarbeit mit internationalen PartnerInnen zu stärken um zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und der UN Sustainable Development Goals beizutragen.

Die österreichischen Beiträge zu SINCERE werden am Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit an der Universität für Bodenkultur Wien in enger Abstimmung mit JPI Climate, dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) und dem Climate Change Center Austria (CCCA) durchgeführt.

<http://www.jpi-climate.eu>
<http://www.globalchange.boku.ac.at>
<http://www.ccca.ac.at>

Aufgaben

- Verantwortliche Mitwirkung an einem EU-Projekt (CSA SINCERE) zur Vernetzung von Klimaforschung: Workpackage Lead und Task Lead (inklusive inhaltlicher, administrativer & finanzieller Berichterstattung)
- Enge Zusammenarbeit mit JPI Climate
- Planung und Durchführung von Workshops, zum Großteil in internationalen Teams
- Teilnahme an internationalen Arbeitssitzungen (virtuell und physisch)
- Erstellung von Berichten

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat in einem für Klimawandelforschung relevanten Bereich (Natur-, Human- oder Sozialwissenschaften)
- Sichere und professionelle Kommunikation in englischer Sprache
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft zu klimafreundlichen, internationalen Reisen und flexibler Arbeitszeitplanung
- Interesse an strategische und forschungspolitischen Überlegungen im Bereich Klima- und Nachhaltigkeitsforschung

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Kenntnis der europäischen Forschungslandschaft „Klimawandel“ sowie gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Beiträgen zu diesem Themenfeld
- Kenntnis der europäischen und internationalen Strukturen der Forschungsförderung
- Erfahrungen mit europaweit und international agierenden Institutionen, etwa der Europäischen Kommission oder UNFCCC
- Aktive Erfahrungen in Forschung, Antragstellung und Projektmanagement
- Professioneller Umgang mit Office-, Präsentations- und Kommunikationssoftware
- Erfahrung in der internationalen Forschungskollaboration

Erscheinungstermin: 23.10.2017

Bewerbungsfrist: 13.11.2017

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 120**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at